

Organisation und wissenschaftliche Leitung:

Klaus Dötter

**Transplantationsbeauftragter der Klinik
Ltd. Oberarzt Neurologische Klinik
Leopoldina-Krankenhaus**

Gustav-Adolf-Str. 6-8
97422 Schweinfurt
Tel. 09721 720-2153
Fax: 09721 720-2985

Dr. med. Alexander Koch

**Transplantationsbeauftragter der Klinik
Oberarzt Anästhesie und Operative Intensivmedizin
Leopoldina-Krankenhaus**

Gustav-Adolf-Str. 6-8
97422 Schweinfurt
Tel. 09721 720-2242
Fax: 09721 720-2989

Alexandra Greser

**Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Koordinatorin der DSO**

Neumühle 2
91056 Erlangen
Tel. 069 677 328-4102
Fax: 069 677 328-4188



Leopoldina – das Krankenhaus der Schwerpunktversorgung in der Region Schweinfurt/Mainfranken.

Mehr als gute Medizin.
Leopoldina
Krankenhaus Schweinfurt

**Leopoldina-Krankenhaus
der Stadt Schweinfurt GmbH**
Gustav-Adolf-Straße 6 – 8 · 97422 Schweinfurt
Telefon: 09721 720-0 · Fax: 09721 720-2975
E-Mail: info@leopoldina.de · www.leopoldina.de

 www.facebook.com/LeopoldinaKrankenhaus

 www.youtube.com/user/LeopoldinaSW



Einladung

4. Organspende-Mini-Symposium
03. April 2019 · 16:00 – 17:30 Uhr

**„Widerspruch oder Zustimmung –
Die Organspende im Spannungsfeld
Medizin – Recht – Ethik“**

Mehr als gute Medizin.
Leopoldina
Krankenhaus Schweinfurt

„Denken und Sein werden vom Widerspruch bestimmt“

Aristoteles

Information

Selbst nach vorsichtigen Schätzungen warten aktuell immer noch mehr als 10.000 schwerkranke Menschen in Deutschland auf ein Spenderorgan. Täglich versterben im Durchschnitt drei dieser Menschen, weil sie nicht rechtzeitig transplantiert werden können. So ist es nur verständlich, dass die Gesellschaft sich Gedanken macht, wie diesem offensichtlichen Mangel an Spenderorganen in Deutschland begegnet werden kann. In anderen europäischen Ländern mit einem deutlich höheren Spenderaufkommen, wie beispielsweise Österreich und Spanien, wird die „Widerspruchslösung“ praktiziert. Bei uns gilt die „Entscheidungslösung“. Aus Teilen der Politik und Gesellschaft kommt daher der Ruf, auch in Deutschland eine „Widerspruchslösung“ als gesetzliche Voraussetzung der Organspende einzuführen.

Wir wollen im Rahmen des alljährigen Organspende-Mini-Symposiums der Transplantationsbeauftragten des Leopoldina-Krankenhauses im Leopoldina-Krankenhaus die juristischen, ethischen und medizinischen Facetten beleuchten, die die „Widerspruchslösung“ in Deutschland mit sich bringen könnte.

Unsere Referenten haben sich seit vielen Jahren mit dem Thema Organspende befasst und werden nach kurzen Einführungsvorträgen im Rahmen einer Podiumsdiskussion Antworten auf die vielen Fragen geben, die sich im Spannungsfeld aus Recht, Medizin und Ethik zu dieser Thematik auf tun.



K. Dötter

A. Greser

Dr. A. Koch

Für die Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Veranstaltungsort:

Leopoldina-Krankenhaus
Glasübergang 8. Stock
Gustav-Adolf-Str. 8
97422 Schweinfurt

Zeit:

Mittwoch, 03. April 2019, 16:00 – 17:30 Uhr
Während der Veranstaltung sind Sie erreichbar unter 09721 720-0

Referenten:

Sandra Schmitt

Fachanwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht
Leiterin des Schwerpunkts „Medizinrecht“
der Kanzlei Waldhorn und Partner, Würzburg

Prof. Dr. med. Ingo Klein

Leiter Transplantations- und hepatobiliäre Chirurgie
Universitätsklinik, Würzburg

Dr. med. Johannes Müller

Chefarzt Neurologische Klinik, M.A. Medizinethik
Leopoldina-Krankenhaus, Schweinfurt

Hannelore Seitz

Vorstandsvorsitzende der Interessengemeinschaft Niere
Schweinfurt/Haßberge e. V.

Programm:

„Widerspruch oder Zustimmung –
Die Organspende im Spannungsfeld
Medizin – Recht – Ethik“

16:00 Uhr

Begrüßung

16:10 – 16:50 Uhr

Präsentationen der Referenten

16:50 – 17:30 Uhr

Podiumsdiskussion

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung